



Trinkwasser – Appell zum Wasser sparen

Die ungewöhnliche Trockenheit hat zu hohen Trinkwasserverbräuchen in den Verbandsgemeinden Kirchberg und Simmern-Rheinböllen geführt. Die sonst üblichen Niederschläge in der vegetationslosen Zeit zum nachhaltigen Befüllen der Grundwasserspeicher und Brunnen sind in den letzten 3 Jahren ausgeblieben. Bei weiter unverändertem Verbrauchsverhalten wird es zu Einschränkungen kommen.

Aufgrund unseres ersten Appells zum Wassersparen Ende Juni 2020 konnten wir keine merkliche Besserung des Verbrauchsverhaltens erkennen. Die Trinkwasserspitzenverbräuche sind weiterhin durchgängig hoch.

Wir möchten Sie daher nochmals eindringlich dafür sensibilisieren, ab sofort mit Wasser sparsamer umzugehen. In der aktuellen Situation hilft tatsächlich nur, den Verbrauch zu reduzieren, und da kann und muss jeder mithelfen. Wir appellieren daher an Sie, das kostbare Nass nicht zu verschwenden und dazu insbesondere

- das Befüllen von Pools, Zisternen und sonstigen Wasserspeichern mit Trinkwasser zu unterlassen,
- Grün- und Rasenflächen sowie Ziergärten nicht mit Trinkwasser zu bewässern und
- kein Trinkwasser zum Waschen oder Abspritzen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen zu verschwenden.

Nur so kann ein Wassernotstand mit Verboten vermieden werden. Wir bitten Sie, durch eigenes verantwortungsvolles Verhalten zum Erhalt einer gesicherten Trinkwasserversorgung beizutragen.

Harald Rosenbaum
Bürgermeister der VG Kirchberg

Hans-Jürgen Dietrich
Werkleiter der VG Kirchberg

Michael Boos
Bürgermeister der VG Simmern-Rheinböllen

Leif Lorscheider
Werkleiter der VG Simmern-Rheinböllen